

---

### Arbeitsblatt „Ein erstes Programm für die UNIX-C-Schnittstelle“

- Den folgenden C-Programmtext in die Datei `output.c` eingeben:

```
#include <fcntl.h>
#include <stdio.h>
#include <string.h>
main() {
    int fd;
    char dateiname[20], text[20];
    printf("Dateiname: ");
    scanf("%s",dateiname);
    printf("Ausgabertext: ");
    scanf("%s",text);
    fd = open(dateiname,O_CREAT|O_WRONLY,0600);
    write(fd,"\n",1);
    write(fd,text,strlen(text));
    write(fd,"\n\n",2);
    close(fd);
}
```

- Erläuterung: Das Programm schreibt einen Text in eine Datei.  
Text und Dateiname können vom Benutzer über die Tastatur eingegeben werden.
- Das Programm übersetzen: `cc output.c`
  - Es entsteht eine Datei `a.out`, die das ausführbare Maschinenprogramm enthält.
- Das Programm ausführen: `./a.out`
- Die entstandene Ausgabedatei betrachten: `more dateiname`
  - Dabei für `dateiname` den konkreten Dateinamen einsetzen.
- Das Programm nochmals ausführen und dabei als Dateinamen `/dev/tty` eingeben.  
Was geschieht?

Randbemerkung: Nennen Sie eine Datei *nie* „test“, denn dann kann es zu Kollisionen mit dem gleichnamigen Kommando der Linux/UNIX-Benutzerschnittstelle kommen!